

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08.00–12.00
Mi: 08.00–12.00 / 14.00–17.00
Rosina Abuzzese, Administration
Jean-Luc Chéhab, Administration
031 313 03 03

Gemeindeleitungsassistentin

Jeannette von Moos, 031 313 03 02

Koordinatorin

Gaby Bachmann, Theologin
031 313 03 44

Seelsorge

Antoine Abi Ghanem, Priester
031 313 03 16
Père Raymond Sobakin, Kaplan
031 313 03 10
Thomas Mauchle, Pfarreiseelsorger
031 313 03 20

Pfarrverantwortung

Ruedi Heim, Leitender Priester
Pastoralraum Region Bern

Soziale Gemeindearbeit

Nicole Jakobowitz, 031 313 03 41

Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und Valentine Dick
031 313 03 46

Katechese

Angelika Stauffer, 031 313 03 46

Kirchenmusik

Kurt Meier, 076 461 55 51

Sakristan

Franz Xaver Wernz, 079 445 46 75

Hauswarte

Marc Tschumi
Josip Ferencevic
031 313 03 80

Raumreservation

reservation@dreifaltigkeit.ch



Weit weg und doch so nah ...

Haben Sie Ihren Koffer schon gepackt? Liegt das Ticket für Flugzeug oder Zug schon bereit? Können Sie es kaum noch erwarten, bis es endlich losgeht? Endlich Ferien, endlich weg aus dem Alltagsstress und hinein in eine andere Umgebung, vielleicht in ein fernes Land, in eine fremde Kultur, wo man Leute trifft, die ganz anders sind als wir? Alexander von Humboldt wird der Spruch zugeschrieben: «Die gefährlichste Weltanschauung ist die Weltanschauung derer, welche sich die Welt nie angeschaut haben.»

Diesen Satz habe ich noch nicht vor langer Zeit mal gelesen und er hat für mich wirklich ein Körnchen Wahrheit. Ich war in meinen Ferien in vielen Ländern, habe sie durchreist, und es waren tolle Eindrücke, die ich nach Hause nehmen durfte. Und doch war die Zeit zu kurz, um wirklich eintauchen zu können, in diese fremde Welt, in die Kultur und die Eigenheiten der Menschen. Ich habe einen kleinen Teil der Welt gesehen, aber konnte ich diesen wirklich erfassen? Und eigentlich müssen wir unsere Koffer nicht mehr packen, denn wir finden die Welt vor unserer Haustür. Die Menschen, die wir in ihren Heimatländern besucht haben, leben unter uns. Doch ihre Kultur, die uns so fasziniert hat, stört uns hier, weil sie nicht der unsrigen entspricht. Es ist ganz anders, wenn wir in den Ferien sind. Wir müssen uns dort nicht auseinandersetzen, wir können das Schöne geniessen und das andere auf der Seite lassen. Zu Hause können wir das nicht mehr! Die Welt und die Menschen kommen sich näher, reiben sich aneinander, aber erst wenn wir uns auf Augenhöhe begegnen, haben wir die «Welt» angeschaut. Es ist ein Risiko, doch jedes Risiko beinhaltet auch eine Chance. Wenn wir uns einlassen auf Land und Leute und vielleicht eher dem Motto folgen «Weniger ist mehr», dann nehmen wir nicht nur Fotos nach Hause, sondern auch viele schöne Begegnungen, die uns zu Hause helfen, die Menschen, die hier bei uns eine Heimat suchen, besser zu verstehen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie viele solche Begegnungen haben dürfen, und vor allem wünsche ich Ihnen schöne Ferien und kommen Sie wieder gesund zurück.



Gaby Bachmann

Unsere Gottesdienste/ Beichtgelegenheiten/Anlässe

Samstag, 13. Juli

09.15 Eucharistiefeier
15.00 Beichtgelegenheit
mit Antoine Abi Ghanem
16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Juli

08.00 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
20.00 Eucharistiefeier

Montag, 15. Juli

06.45 Eucharistiefeier
mit Ruedi Heim

Dienstag, 16. Juli

06.45 Eucharistiefeier
09.00 Messe bilingue

Mittwoch, 17. Juli

14.30 Eucharistiefeier
18.30 KEIN ökumenischer
Gottesdienst

Donnerstag, 18. Juli

16.30 Beichtgelegenheit
mit Raymond Sobakin

18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Juli

06.45 Eucharistiefeier
08.45 Eucharistiefeier

Samstag, 20. Juli

09.15 Eucharistiefeier
15.00 Beichtgelegenheit
mit Raymond Sobakin
16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juli

08.00 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
20.00 Eucharistiefeier

Montag, 22. Juli

06.45 Eucharistiefeier
mit Leonard Ezech

Dienstag, 23. Juli

06.45 Eucharistiefeier
09.00 Messe bilingue

Mittwoch, 24. Juli

14.30 Eucharistiefeier
18.30 KEIN ökumenischer
Gottesdienst

Donnerstag, 25. Juli

16.30 Beichtgelegenheit
mit Raymond Sobakin
18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. Juli

06.45 Eucharistiefeier
08.45 Eucharistiefeier

Sonntagspredigten

13./14. Juli 2024

Thomas Mauchle

20./21. Juli 2024

Raymond Sobakin

Jahrzeitmesse

13. Juli 2024, 09.15

Jahrzeit für Ernst Kaufmann-
Farine

Orgelkonzert

zum Nationalfeiertag

Donnerstag, 1. August 2024, 19.00 in der Basilica

Jürg Lietha spielt festliche und
swingende Orgelmusik aus der
Schweiz, Finnland, Amerika,
Italien, England usw.

Kollekten

13./14. Juli 2024

Papstkollekte/Peterspfennig

Der Peterspfennig bleibt die direkte finanzielle Unterstützung der Gläubigen an die Aufgaben, die der Nachfolger Petri erfüllt, sowie für die Werke der Nächstenliebe. Der Peterspfennig bleibt das jährliche Zeichen der Verbundenheit mit dem Papst. Die erhöhte Transparenz verdient unser Vertrauen und rechtfertigt grosszügige Gaben.